

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 50 (1988)

Heft: 2

Rubrik: Holzverkauf mit EDV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzverkauf mit EDV

Corado Niggli, Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz, Solothurn

Ob eine EDV-Anwendung eine Erleichterung bringt oder nicht, bestimmt nicht zuletzt der Anwender.

1985 wurde das dreijährige Forschungsprojekt: «Aufbau eines praxisgerechten Informationsystems mit neuer EDV-Technologie» abgeschlossen. Die EDV hatte damit auch in der Forstwirtschaft Fuss gefasst. Die Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz (FZ) hat die Aufgabe erhalten, sich mit allen EDV-Fragen in der Forstwirtschaft zu beschäftigen.

Mobiles Terminal

Neben dem Betriebsabrechnungs-Programm ist das «Holzverkaufsprogramm» ein Parade pferd der Abt. Betriebswirtschaft der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle. Der ganze Ablauf, vom Erfassen bis zur Jahresstatistik, kann mit EDV gemacht werden.

Ein Holzverkauf mit EDV ist erst dann sinnvoll, wenn alle Angaben einmal erfasst werden und dann gespeichert bleiben. Um die eingemessenen Daten zu er-

fassen, bietet die FZ ein mobiles Terminal an.

Das von der FZ angebotene Modell ist auf die schweizerischen Holzhandelsgebräuche abgestimmt. Erfassungsfehler können dadurch oft verhindert werden, allerdings ist das Gerät gegen Eingabefehler machtlos.

Erfasst werden alle für die Erstellung einer Rundholzliste notwendigen Angaben.

Mit dem mobilen Gerät wird ein Eingabeprotokoll erstellt:

MOBIDA-EINGABE-PROTOKOLL

Ver	FJ	Bet	Bes	Akk	Abt	Lag	Los	Stamm	HA	Lng	Dm	ST	KL	Qu	SC	RD	Bem	m³
099	87	012	015	003	025	003	00011	00001	FI	045	025	NT	U		OR		00.22	
					025	003	00011	00002	FI	045	032	NT	O	F	OR		00.36	
					025	003	00011	00003	FI	045	028	NT	U		OR		00.28	
					025	003	00011	00004	TA	060	042	NT	O	N	OR		00.83	
					025	003	00011	00005	TA	060	038	NT	O	N	OR		00.68	
					025	003	00011	00006	TA	045	035	NT	O	N	OR		00.43	
					025	003	00011	00007	FO	045	050	NT	O	A	OR		00.88	
					025	003	00011	00008	FO	045	043	NT	O	AN	OR		00.65	
					025	003	00011	00009	DG	045	042	NT	O	N	OR		00.62	
					025	003	00011	00010	DG	045	036	NT	O	F	OR		00.46	
					025	003	00012	00011	BI	050	054	LR	2	N	IR		01.15	
					025	003	00012	00012	BI	050	045	LR	3	F	IR		00.80	
					025	003	00012	00013	HB	040	038	LR	4	F	IR		00.45	
					025	003	00012	00014	KI	050	056	LR	2	N	IR		01.23	
					025	003	00011	00015	LA	060	068	NT	O	A	IR		02.18	
					025	003	00011	00016	LA	060	050	NT	O	N	IR		01.18	
					025	003	00011	0017	WF	060	060	NT	O	A	IR		01.70	
					025	003	00011	00018	WF	060	056	NT	O	A	IR		01.48	
					025	003	00011	00019	WF	045	036	NT	O	F	IR		00.46	
					025	003	00011	00020	FO	045	023	NT	U		IR		00.19	
Anzahl Staemme										020	Brutto m³							
										016.230								

Abkürzungen:

Ver = Verkäufer, FJ = Forstjahr, Bet = Betriebsteil, Bes = Besitzer, Akk = Akkordant, Abt = Abteilung, Lag = Lager No., Los = Los No., Stamm = Stamm No., HA = Holzart, Lng = Länge in dm, Dm = Durchmesser in cm, ST = Sortiment, KL = Klasse, Qu = Qualität, SC = Sondercode, RD = Rinde, Bem = Bemerkungen, m³ = Rauminhalt.

Kosten für eine EDV-Ausrüstung

Anschaffungskosten

Erfassungsgerät

Erfassungsgerät (Speicherkap. ca. 750 Stämme)	Fr. 2700.-
Übermittlungsverbindungen	Fr. 400.-
Drucker Format A4	Fr. 800.-
Netzgerät/Batterie Wiederaufladegerät	Fr. 350.-
Div. Spezialzubehör (z. B. Tragtasche)	Fr. 200.-
Software	Fr. 700.-
Total	Fr. 5150.-

Forstcomputer

PC-Anlage	Fr. 7800.-
Matrix Drucker mit Schönschrift/Grafikfähigkeit	Fr. 1200.-
Software (Holzverkaufsprogramm,	
Übermittlungsprogramm)	Fr. 3500.-
Total Holzverkaufsprogramm	Fr. 12500.-
Erfassungsgerät plus Forstcomputer kosten demnach	Fr. 17650.-

Fixkosten

Jährliche Fixkosten bei einer Abschreibungsdauer von 5 Jahren.	
Abschreibung (17'650.-: 5)	Fr. 3530.-
Kalk. Zins (5% des halbierten Neupreises)	Fr. 440.-
Reparaturen und Service	Fr. 200.-
Unvorhergesehenes	Fr. 420.-
Total der jährlichen Fixkosten	Fr. 4590.-

Programmpaket Holzverkauf

Das Verarbeiten der eingemessenen und gespeicherten Daten wird mittels PC abgewickelt. Programme veralten aber rasch und müssen deshalb ständig ergänzt werden.

Das heutige Holzverkaufsprogramm umfasst das Erstellen von Rundholzlisten, Fakturen, Akkordlisten und einer Vielzahl von Statistiken. Alle Auswertungen können den sehr unterschiedlichen Betriebsstrukturen angepasst werden.

Der grosse Vorteil liegt darin, dass sämtliche Daten nur einmal mit dem mobilen Terminal

erfasst werden. Dadurch werden neben der Zeitersparnis Übertragungs- und Rechnungsfehler vermieden.

Schlussbemerkung

Das von der FZ angebotenen Holzverkaufsprogramm kann auf jedem IBM-Compatible Computer installiert werden. Es ist also z.B. möglich das Holzverkaufsprogramm auf einem nicht voll ausgelasteten Gemeindecomputer zu installieren oder die Kosten durch die Benutzung durch eine Interessengemeinschaft zu senken. Es ist hingegen zweckmäßig, wenn jeder Betriebsleiter ein eigenes Erfassungsgerät besitzt.

AGROTEC AG:

neu gegründete Import- und Vertriebsgesellschaft für AGRIFULL-Traktoren und LAVERDA-Mähdrescher

Seit 1. Oktober 1987 ist die AGROTEC AG, 8439 Siglistorf AG Schweizer Generalimporteur für AGRIFULL-Traktoren, ab Januar 1988 ebenfalls für LAVERDA-Mähdrescher. Hersteller dieser beiden Spitzenprodukte ist der in Italien beheimatete, europäische Branchenführer FIATAGRI.

Die AGRIFUL-Traktoren zeichnen sich speziell aus durch ein optimales Gewichts-/Preis-/Leistungsverhältnis. Die Schweizer AGRIFULL-Modellreihe ist eine geradezu ideale Ergänzung auch als Zweit-Traktorenmarke. In der jetzigen Anlaufphase kann AGROTEC noch in einigen Regionen an aktive Traktorenhändler äusserst attraktive Verkaufsgebiete abgeben.

Ein praxisnaher und wirkungsvoller Kunden- und Ersatzteildienst mit beispielhafter Verfügbarkeit sind für AGROTEC ebenso eine Selbstverständlichkeit wie eine optimale individuelle Beratung beim Kauf. Nähere Informationen und Unterlagen erhalten Sie auch in der neu eingerichteten permanenten Ausstellung in Siglistorf.

Hinter der Firmengründung steht die Bucher-Guyer AG, die bekanntlich FIAT-Traktoren des FIATAGRI-Konzerns und andererseits Fahr-Mähdrescher des KHD-Konzerns importiert. Für den Verkauf und den Service von AGRIFULL-Traktoren wird zwar ein eigenes Händlernetz aufgebaut, die Verbindung zum Hauptimporteur von italienischen Traktoren bleibt aber gewahrt. Bei den Mähdreschern kann Bucher durch ihre Tochterfirma mit LAVERDA eine Hangversion anbieten und zugleich gewissen Einflussnahmen der ausländischen Grosskonzerne auf das Verkaufsprogramm ausweichen.

(Red)